

## Sommerfahrt vom 22. Juni 2022

Wechselnd bewölkt, vereinzelt Regen; so lautete die Wetterprognose für die diesjährige Sommerfahrt. Doch dies war kein Grund dem Anlass fern zu bleiben, und so besammelte sich eine stattliche Schar der „Zöllnerfamilie“ beim Bahnhof Bad Ragaz. Die Freude, wieder gemeinsam etwas zu unternehmen, liess die Gesichter erstrahlen, und da und dort wurde bereits angeregt diskutiert.

Roland Zindel hatte alles bestens organisiert, und deshalb warteten bereits drei schön herausgeputzte Pferdegespanne für die Fahrt zum alten Bad Pfäfers. Schade, dass nun wegen dem einsetzenden Regen die seitlichen Planen heruntergelassen werden mussten. Man hätte wohl etwas mehr gehabt von der Umgebung, doch die Passagiere liessen sich die Freude nicht verderben. Zügigen Schrittes lenkten die Fuhrmänner ihre Pferde entlang der Ragazer Bahnhofstrasse der nahen Taminaschlucht entgegen. Diese ist durch die Kraft des Wassers der Tamina entstanden und der kleine Fluss hat sich tief in den Boden gegraben. Die enge Felsspalte ist rund 750 m lang und 70 m tief. Dann weitet sich die Schlucht soweit, dass für die letzten 4 km neben der Tamina auch ein einspuriges Strässchen Platz findet, welches Bad Ragaz mit dem alten Bad Pfäfers verbindet.

Kurzweilig ist so eine Fahrt mit Ross und Wagen, und allmählich ist das Ziel, das stattliche Gebäude des alten Bad Pfäfers um die letzte Kurve auszumachen. Die älteste barocke Badeanlage der Schweiz wurde von 1704 – 1718 erbaut und von 1983 – 1995 sanft renoviert. Sie steht im Eigentum des Kantons St.Gallen.

1240 entdeckten zwei Jäger die 36,6° warme Quelle, in deren Wasser die Mönche des nahen Klosters Pfäfers eine heilende Wirkung entdeckten. Das Bad wurde zu einer internationalen renommierten Kurstätte, und der Naturforscher und Philosoph Paracelsus wirkte 1535 als erster Badearzt in dieser Anlage. Die ursprünglich barocke Badkapelle wurde im 19. Jahrhundert im neugotischen Stil erbaut und 1985 ebenfalls vollumfänglich restauriert.

Zum angesagten Apéro versammelten sich die „Sommerfährler“ in der alten Küche dieses altherwürdigen Gebäudes.



Herrlich mundete der ausgeschenkte Portaser Müller Thurgau aus dem Weinberg etwas unterhalb des Klosters Pfäfers, und der frisch zubereitete Flammkuchen passte vorzüglich dazu.

Diese tolle Stimmung unterbrach Roland nur ganz kurz für die Begrüssung und orientierte über den weiteren Verlauf des Tages.

Zum Mittagessen war im Speisesaal Platz reserviert, und flinke „Feen“ sorgten mit aufmerksamer Bedienung für Speis und Trank.

Auch an diesem Anlass pflegte Roland eine Tradition, und überreichte Willy Locher als ältester Teilnehmer (Jg. 1933) ein Überraschungspräsent aus dem Glarnerland. Nach dem feinen Dessert wurde das ausgezeichnete Mittagsmahl mit einem Kaffee abgerundet und dann ausgiebig das gemütliche Zusammensein gepflegt.

Für interessierte Teilnehmer bestand nun die Möglichkeit, der Thermalquelle einen Besuch abzustatten. Ein eindrückliches Erlebnis, wie in dieser engen Schlucht die 36,6° warme Quelle gefasst wurde. Früher erfolgte der Zugang von Pfäfers und Valens her über steile Bergpfade und Treppenanlagen, teilweise wurden Kranke auch in die Schlucht hinunter in Körben abgeseilt. Ab 1350 bis 1969 wurde dieses Wasser im alten Bad genutzt. Seither zum einen in der Heilklinik Valens, zum anderen in den Thermalbädern von Bad Ragaz. Das Wasser wird zur Behandlung von Kreislaufkrankheiten, Rheuma, Lähmungserscheinungen und Unfallfolgen angewendet.

Nun nahte bereits wieder die Rückfahrt mit den Planenwagen, denn die Pferde und Fuhrleute hatten geduldig auf ihre Passagiere gewartet. Remo Alder versammelte die grosse Schar zu einem Gruppenbild, wie jedes Mal ein spannendes Unternehmen.



Pünktlich zur abgemachten Zeit wurde auf den Wagen Platz genommen, und los ging's dem Bahnhof Bad Ragaz entgegen. Hier verabschiedeten sich die Reise-Teilnehmer mit einem herzlichen Dankeschön an die Organisatoren und freuten sich jetzt schon auf das nächste Wiedersehen, wer weiss vielleicht am Herbsttreff in Monbiel bei Klosters.

*Hansruedi Vetsch*